

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**Mehr männliche Lehrkräfte in die Grundschulen**

In den vergangenen 50 Jahren ist der Männeranteil bundesweit in allen pädagogischen Berufen und insbesondere im Grundschulbereich kontinuierlich gesunken. An vielen Grundschulen arbeitet derzeit keine einzige männliche Lehrkraft. Allein in Bremen ist dies in 16 Grundschulen der Fall.

In der Öffentlichkeit wird daher vermehrt diskutiert, wie sich das Fehlen männlicher Lehrkräfte in Grundschulen auf die schulische Bildung und Sozialisation von Jungen auswirkt. Eine Folge sei u. a., dass junge Männer den Beruf des Grundschullehrers nicht einmal in Betracht zögen. Vielfach würde ein Interesse an dieser Berufsoption bei ihnen erst dann geweckt, wenn sie eigene praktische pädagogische Erfahrungen gesammelt hätten, z. B. im Rahmen ihres Zivildienstes oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Seit 2009 wird im Rahmen des Projekts „Männer in die Grundschulen“, einer Kooperation der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, der Universität Bremen, des Landesinstituts für Schulen (LIS), daran gearbeitet, mehr Männer für den Grundschulbereich zu gewinnen.

Wir fragen den Senat:

1. Hat der Senat gesicherte Erkenntnisse darüber, warum der Männeranteil in pädagogischen Berufen und insbesondere im Grundschulbereich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gesunken ist, und wenn ja, welche?
2. Welche Bedeutung hat das Geschlecht der Lehrkraft nach Kenntnis des Senats für die Entwicklung der unterrichteten Schülerinnen und Schüler?
3. Welche Maßnahmen hält der Senat für geeignet, den Anteil männlicher Lehrkräfte, insbesondere in den Grundschulen, im Land Bremen zu erhöhen?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, besondere praktische Erfahrungen und Kompetenzen in sozialen und pädagogischen Bereichen im Rahmen des Auswahlverfahrens an den Hochschulen zu berücksichtigen (z. B. durch eine Bonierung auf die Abiturnote), die Bewerberinnen und Bewerber für den Studiengang Grundschullehramt nachweisbar, z. B. im Rahmen einer Berufsausbildung, des Bundesfreiwilligendienstes oder des FSJ, erworben haben?
5. Welche konkreten Ergebnisse haben sich bislang aus dem Projekt „Männer in die Grundschulen“ ergeben, und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Zielsetzung, mehr Männer für pädagogische Berufe zu gewinnen?

Aydin Gürlevik, Mustafa Güngör, Elias Tsartilidis,
Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Sülmez Dogan,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen